Gestern habe ich in meinem Beitrag die Vermutung geäußert: „Ich trete aber wohl keinem der Verhandlerinnen oder Verhandler zu nahe, wenn ich behaupte, dass keine oder keiner von ihnen den Vertrag ganz oder auch nur in weiten Teilen durchgelesen hat.“ RTL hat auf den Parteitagen die Probe aufs Exempel gemacht. Keine(r) der vor der Kamera befragten Delegierten konnte auch nur eine der Fragen zu durchaus zentralen Themen richtig beantworten. Zum Schmunzeln (denn wir wollen ja nicht nur immer kritisieren) hat uns dazu ein aufmerksamer Leser der NachDenkSeiten aus Italien folgenden Brief geschrieben.

„Guten Morgen NachDenkseiten,

in Ihrem gestrigen Hinweis zum Koalitionsvertrag findet sich die folgende (prophetische) Passage:

> Sie, liebe Leserinnen und Leser, brauchen sich also wie Gerhard Schröder kein schlechtes Gewissen zu machen, wenn Sie diesen Text nur downloaden und abspeichern. Sie sollten allenfalls die Seiten lesen, die Sie persönlich betreffen könnten.

Anscheinend haben auch die Delegierte von CDU/CSU und SPD Ihren Rat befolgt!

Das RTL-Magazin EXTRA führte eine Umfrage NACH der Abstimmung auf den Parteitagen durch! Gegenstand der Befragung war der Koalitionsvertrag, über den ja zuvor abgestimmt wurde!

Sinngemäß wurden diese drei Fragen gestellt und diese Antworten gegeben:

1. Wann steigen die Rentenbeiträge und um welchen Prozentsatz?
2. ALG II soll für Ost und West angepasst werden. Was wird hier angepasst und in welcher Höhe wird ALG II findet die Anpassung statt?
   – CDU-Delegierter: Das West-Niveau wird auf Ost-Niveau angepasst!
3. In welcher Höhe wird die Reichensteuer erhoben?
   – SPD-Delegierter: Die bewegt sich zwischen 15-20%, aber das könne man nicht so genau sagen, da diese Punkte noch nicht umgesetzt seien und erst im Koalitionsvertrag stünden…(Hier versagten meine profunden Deutschkenntnisse)???

Keine(r) der gezeigten Befragten konnte eine(!) Frage richtig beantworten!!!

Um dem Vorwurf vorzubeugen, dass hier nur die unbekannten Delegierten gezeigt worden

seinen, von denen man nicht erwarten durfte, dass sie die Fragen beantworten konnten: Frau Dr. Annette Schavan und Frau Dr. Ursula von der Leyen befanden sich auch unter den Befragten!
Frau Dr. Schavan ging, soweit ich mich erinnere, ohne eine Antwort zu geben, zu ihrem Wagen. Frau Dr. Ursula von der Leyen beantwortete die Frage 3 damit, sie sei kein Steuerexperte!

Hurra, ich aber war Papst, dann wurde ich Deutschland und jetzt bin ich Steuerexperte, konnte ich doch die letzte Frage 100% beantworten (natürlich nicht nur diese, bin ja ein regelmässiger NDS-Leser)!

Ich muss gestehen, ich habe mich amüsiert, weinen kann ich später.“